

Oliver Weinrich von der Stadt Bad Säckingen mit der marktKutsche für Landesauszeichnung „Wir machen Mobilitätswende“ nominiert

Die Stadt Bad Säckingen bietet mit der marktKutsche seit April 2022 einen kostenlosen Service, sich die Einkäufe vom samstäglichen Wochenmarkt mit dem Lastenrad nach Hause liefern zu lassen. Hierzu nutzen ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer das „Trompeterle“ ein E-Lastenrad der Stadt, das außerhalb des Lieferservices kostenlos von den Bürgerinnen und Bürgern ausgeliehen werden kann.

In vorbildhafter Weise und mit großem persönlichen Engagement kümmert sich Oliver Weinrich als Fahrradbeauftragter der Stadt um das Projekt, das nicht nur den Menschen in Bad Säckingen Teilhabe am Stadtleben ermöglicht, sondern auch den klimaneutralen Transport von Waren in das Bewusstsein der Menschen rückt und damit die Verkehrswendeziele des Landes stärkt.

Hier gelangen Sie zum Video über das Projekt: <https://youtu.be/b4FdNQdbksg>

Über die marktKutsche

Die marktKutsche ist ein kostenloses Impuls-Angebot an Bürgerinnen und Bürger, am Samstag für den Einkauf auf dem Wochenmarkt und in der Innenstadt das Auto stehenzulassen. Der Service nimmt die Einkäufe auf dem Markt entgegen und liefert sie noch am gleichen Tag ganz bequem mit dem Lastenrad nach Hause. So kann die Innenstadt nach dem Wochenmarkt ohne Tütenlast genossen werden.

Zum einen möchte die Stadt so den motorisierten Individualverkehr senken und zum anderen ein Angebot schaffen, das auch den älteren Menschen ermöglicht, weiterhin Begegnungen in der Stadt zu erleben und ihren gewohnten Alltag fortzuführen – auch wenn sie sonst ohne Auto nur noch schwerlich mobil wären.

Hier finden Sie Informationen über die Stadt Bad Säckingen: <https://www.bad-saeckingen.de/>

Über „Wir machen Mobilitätswende“

Mit der Landesauszeichnung „Wir machen Mobilitätswende“ werden Menschen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die Mobilitätswende engagieren: Sie haben markterprobte Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle, die Verkehr klimafreundlicher, effizienter, sozial gerechter oder wirtschaftlich sinnvoll gestalten und die Mobilität im Land zukunftsfähig machen.

Aus insgesamt 55 Bewerbungen wurden 18 In-die-Tat-Umsetzerinnen und Mitgestalter nominiert. Am 21. November 2022 werden die insgesamt sechs Gewinnerinnen und Gewinner von Verkehrsminister Winfried Hermann bekannt gegeben.

Fünf Preise werden von einer namhaften Jury innerhalb der Kategorien Antriebswende, Multimodalität und mehr Lebensqualität durch weniger Autos, Verbesserter und vernetzter Rad- und Fußverkehr, Ausbau des ÖPNV und innovative On-demand-Verkehre und Geteilte Mobilität: Carsharing und Ridesharing vergeben. Der sechste Preis wird durch eine Internetabstimmung von der Öffentlichkeit gewählt werden.

Die Auszeichnung wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg und dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg vergeben.

Mehr Informationen zum Award, der Publikumsabstimmung und zur Veranstaltung finden Sie hier (<https://kea-bw.de/wmm>).